

Sprecht ihr Mobbing an?

Beitrag von „Kuchenfreund“ vom 17. September 2019 17:05

[Zitat von fossi74](#)

Wow. Ich glaube, das sind mit Abstand die banalsten Aussagen, die ich jemals zum Thema "Mobbing" gehört habe.

So banal das für Dich vielleicht klingen mag - ich hatte sowohl Kollegen, die meinten, das man sich nicht einmischen solle oder sogar noch meinten, dass die gemobbte Person "ja schon irgendwie komisch" sei.

Soll im Klartext heißen: MACHT ETWAS, guckt nur nicht weg! Entweder alleine mit der Klasse sprechen oder sich Hilfe vom Sozialarbeiter holen oder... ich habe verschiedene Sachen gesehen und ausprobiert. Auch einen C. Stahl, der auf einige hier provokant wirkt, kann eine Maßnahme sein. In meinem Unterricht binde ich das Thema ein, allerdings liegt es bei einem meiner Fächer auch nahe.

Ein konkreter Tipp, falls Du Dir solch einen gewünscht hast: der Film "Homevideo" mit Jonas Nay. Dieser Film schafft Gesprächsanlässe innerhalb der Lerngruppe, sodass man im konkreten Fall darauf zurückgreifen kann. Den kann man thematisch auch in Fächern wie ITG oder Politik wg. der Gefahren des Internets einbinden.

Das Thematisieren von Mobbing - bevor das Kind in den Brunnen fällt - erscheint mir, frühzeitig mit Geschichten/ Fallbsp. oder Filmen die Thematik generell aufzugreifen und klar zu zeigen, was es in Menschen anrichten kann.